Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 31

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jolizist zum Hobbyfischer am Ufer: «Guete Maa, Sie gseend doch die Tafle (Fischen verboten). Ich mues Sie uufschriibe ... das heisst, Moment ... au, schaurig lässig ... jetzt biisst dänn glaub grad einen aa ... guet uufpasse, gälezi, nüüt vercheibe ... jojo, tüend Sie sich jetzt konzentriere, ich cha Sie nochhär immer no uufschriibe!»

ärtlich will sich Frau Hai-Lifisch an Herrn Haifisch schmiegen. Er wehrt ab: «Chumm mer nid znööch, ich bi radioaktiv ver-

Frau Hai: «Ihr Mane sind doch truurigi choge Fötzel. Sit däne Atomversüech händer immer die gliich fuul Uusreed.»

us dem Tischgebet einer Aus dem risengeet.

Mittelschülerin: «... und mach uns immun gegen die darin ent-

er in die Jahre gekommene Playboy: «Ganz früehner hani Wasser mit Whisky trunke. Schpööter dänn Whisky mit Wasser.» «Und jetzt?» «Jetzt trinki Whisky wie Wasser.»

haltenen Fremdstoffe!»



ehrer: «Es gitt wältbekannti Liebespaar i de Literatur. Hero und Leander. Romeo und Julia. Weiss öpper nomol sones Paar?»

Bub: «Sodom und Gomorrha, Herr Lehrer.»

Detrus zum Mann, der an der Himmelspforte Einlass begehrt: «Was häsch eso tribe im Lä-be?»

«Zum Biischpil em Cassius Clay sini Frau verchüsst.»

«Wänn?»

«Vor guet zäh Minuute.»

PARADOX IST ...

wenn der Schreiner seine Frau versohlt und der Schuhmacher seine Frau vermöbelt.

ama versucht ihrem Kurtli das Schwimmen beizubringen. Auf einmal sagt er: «Höred mer jetzt uuf?»

«Jetzt scho uufhöre? Werum?» «Wili kei Tuurscht me han.»

AUS UNSEREM SPRICHWÖRTERSCHATZ

Nach getaner Arbeit beginnt die Schwarzarbeit.

Man soll den Tag nicht vor dem Fernsehabend loben.

Ein Bikini macht noch keinen Sommer.

Der Nebelspalter kommentiert und glossiert Ritter Schorsch bricht eine Lanze René Gilsi antwortet: für den Naturschutz der Frau In eigener Sache Seite 27 Hat Darwin doch recht? Über Menschen-Wo keine Gedanken sind, sind auch affen und Affenmenschen Seite 10 keine Denkmäler: Basler Geist Seite 31 Über die Mühen der Rattenfänger Stau-stau-staune: Der deutschvon Reiseziel & Nepp AG sprachige Vormarsch im Süden Seite 12 Seite 33 Mit Ueli dem Schreiber im Sommerliche sonnige Energie-Schweizerischen Alpinen Museum Träume von Hans Küchler Seite 15 Seite 38 Aus der Geschäftswelt: Nach Des Telespalters mediale der Tausendundersten Nacht Augenwanderungen Seite 24

Nebelspalter

Redaktion: Franz Mächler 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41

Redaktion «Von Haus zu Haus»: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa*: 6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–
*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt

Postcheck St.Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme: Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1982/1

Inseraten-Annahmeschluss: ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen. vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.